



Ohne Mähen geht es nicht

Rainer Michalski



Für den Orchideenschutz an der Nahe packen Freiwillige tatkräftig mit an.



Damit das Purpur-Knabenkraut gedeihen kann, muss die Magerwiese bei Laubenheim an der Nahe regelmäßig gepflegt werden

Ein Samstagmorgen im September: Wie schon seit fast dreißig Jahren treffen sich am Rande einer Magerwiese bei Laubenheim an der Nahe Aktive des NABU Bad Kreuznach und Umgebung. Mit Rechen und Heugabeln räumen sie den am Wochenende zuvor gemähten Pflanzenaufwuchs ab.

Die Wiese ist steil, dennoch herrscht beste Stimmung. Dank zahlreicher helfender Hände ist das schweißtreibende Werk auf der mehr als eineinhalb Hektar großen Hangfläche schon am Mittag erledigt. Mindestens sieben solcher Einsätze mit über 400 Personen und mehr als 120 Maschinenstunden werden von den ehrenamtlich tätigen NABU-Mitgliedern jedes Jahr geleistet.

Doch warum dieser Aufwand? Neben zahlreichen anderen, ebenso seltenen Pflanzen- und Tierarten gedeihen auf den Magerwiesen bei Laubenheim gleich vier Orchideenarten: Purpur-Knabenkraut (*Orchis purpurea*), Bocks-Riemenzunge (*Himantoglossum hircinum*), Pyramiden-Hundswurz (*Anacamptis pyramidalis*) und Bienen-Ragwurz (*Ophrys apifera*). Vor allem die beiden erstgenannten Arten profitieren sehr von der jährlichen Mahd. Ihre

Bestände haben sich seit den Anfangsjahren mehr als verzehnfacht.

Die Wiesen sind zu steil und klein, um sie landwirtschaftlich zu nutzen. Überlasse man die artenreichen Flächen sich selbst, würden Sträucher wie Hartriegel und Brombeeren die empfindliche Pracht innerhalb weniger Jahre verdrängen. Die Pflegearbeiten verhindern das Aufkommen von Sträuchern, in deren Schatten die Orchideen keine Chance hätten zu gedeihen. Auch viele weitere Arten mit ähnlichen Ansprüchen würden verschwinden. Doch warum muss auch das Heu abgeräumt werden? Würde es auf der Fläche verbleiben, entstünde daraus mit der Zeit ein dichter Filz, der den Boden bedecken und das Keimen von ausgefallenen Blumensamen verhindern würde. Nach und nach würde die Blütenpracht von Gräsern verdrängt. Der Einsatz lohnt sich also sehr.

Möchten auch Sie sich für den Erhalt wertvoller Orchideenbestände einsetzen? Dann informieren Sie sich bei Ihrer Naturschutzbehörde oder fragen Sie einen Naturschutzverband vor Ort, wie Sie sich einbringen können!



Impressum

Herausgeberin: Stadt Frankfurt am Main

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Dr. Katja Heubach

Redaktion: Rebecca Hahn

Autor:innen: Kerstin Bissinger, Mark Clements, Jeannette Duda, Günter Gerlach, Marcel Hanselmann, Ralph Mangelsdorff, Rainer Michalski, Thomas Moos, Katharina Nargar, Sven Nürnberger, Kerstin Reifenrath, Katharina Sahn, Marco Schmidt, Hilke Steinecke, Beate Vaupel, Sarina Veldman, Anne-Sophie Vesic, Sigrid Volk, Heidi Zimmer

Korrektorat: Thomas Steinhoff

Gestaltung: Nicola Ammon, Ines Blume, Nora Seitz, gardeners.de

Illustrationen: Sebastian Erb (S. 14–17)

Druck: Hinckel-Druck GmbH, Wertheim am Main

Copyright: Palmengarten der Stadt Frankfurt am Main, 2023

Nachhaltigkeit: Inhaltspapier FSC

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier, klimaneutral produziert, mit Blauem Engel ausgezeichnet, mineralölfreie Farben

Auflage: 2500

ISSN: 0176-8093 (Druckversion) | 2570-1290 (Onlineversion)

Bildnachweise: Adobe Stock: 22Imagesstudio (64), Alexandre (41), bioraven (95 M.), channarongsds (95 I.), Darryl (66), Vitalii Hulai (92 o.), iamtk (61), kamonrat (65 u.), Kletr (62), Nicole Lienemann (93 u.), M2 (95 r.), Bruno Mader (29 I.), mehmet (55 o.), Morphart (94 u.), Nakornthai (Titel), New Africa (96), ondrejprosicky (103), Samantha (29 r.), Studio Barcelona (2), unpict (60), valeriyabtsk (94 o.), zhane luk (20); Alamy Stock Fotos: Bookend (51); Johannes Braun (6, 81, 83 o. l., 92 u., 93 o. r., 99 r.); British Library's collections (57); Mark Clements (67 o., 67, M., 68–69, 72–74, 75 u., 76); Veit Martin Dörken (62 u.); Katharina Dubno (4); Leonhart Fuchs, Das Kräuterbuch, 1543 (52); Günter Gerlach (26, 35 u., 36–38, 39 o., 39 u.); Abdolbaset Ghorbani (56); Barbara Gravendeel (58 r.); Marcel Hanselmann (80, 82, 83 o. r., 83 u.); Hauptzollamt, Stadt Frankfurt (45); iNaturalist, CC-BY-NC: Andreaudzungwa (58 M.), apipa (42 r.), bioexploradoresfarallones (42 I.), gabrielmicanquer (43 I.), jodyhsieh (70), rfoquet (58 I.); iStock.com: AlxPortilla (40), Lakeview_Images (71), Ondrej Prosicky (8), Samantha Haebich (27), wsfurlan (10); Seoljong Kim (54, 55 u. l., 55 u. r.); Tapio Linderhaus (67 u.); Ralph Mangelsdorff (22–24); Rainer Michalski (78–79); NASA, Expedition 29 Crew (44); Holger Nennmann (97–98, 99 l., 99 M.); Sven Nürnberger (88, 89 u.); Micha Pawlitzki und Edition Panorama Mannheim (100 I.); Meike Piepenbring, CC-BY-SA (25); Quelle Meyer (100 r.); Marco Schmidt (13 Punkt 4–6, 50, 53, 93 o. l.); Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, Herbarium Senckenbergianum Frankfurt (FR) (90–91); Hilke Steinecke (9, 11, 18–19, 28, 30–34, 35 o., 43 r., 46–47, 62 o., 84–85, 89 o. l., 89 o. r., 92 l.); Kevin Thiele (75 o.); Wikimedia Commons: Ekrem Canli CC-BY-SA 3.0 (65 o.), Michael Gäbler CC-BY-SA 3.0 (48), Strobilomyces CC-BY-SA 3.0 (59), sunoochi CC BY 2.0 (49), Naoki Takebayashi CC-BY-SA 4.0 (13 Punkt 7), TUBS CC-BY-SA 3.0 (39 r., Kartengrundlage)

Ausführliche Angaben unter: www.palmengarten.de/de/

mediathek/dossier/orchideen/bildquellen